

Steuerungsgruppe Lokale Agenda Alsergrund

Memo

Donnerstag, 11.2. 2021, 17-19 Uhr

Online-Meeting

TeilnehmerInnen:

Vorsitz der Steuerungsgruppe: Stv. BVⁱⁿ Josefa Molitor-Ruckenbauer (Grüne)

Bezirksvorsteherin Saya Ahmad (SPÖ)

Büroleitung Alsergrund: Johanna Griesmayr

Vertreter*innen der Fraktionen: Erzsébet Maria Fuchs (ÖVP und Gruppe Volksopernviertel),
Alexandra Lugert (ÖVP), Christian Sapetschnig (SPÖ), Raimund Wöb (Grüne),

Vertreter*innen der Agenda- und Projektgruppen: Markus Leitner (Klimaschutzgruppe), Patrik
Hladschik (Nachhaltige Mobilität), Evi Scheller und Valeria Tarkhova (Galli Halli)

Agenda Wien: Andrea Binder-Zehetner, Katharina Kvasnicka

Agenda Alsergrund: Philip Krassnitzer, Herbert Bork

1. Begrüßung durch die Vorsitzende

Josefa Molitor Ruckenbauer übernimmt für die Grünen den Vorsitz dieser Sitzung

2. Neue Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

Vorstellungsrunde: Aufgrund der zwischenzeitlich stattgefundenen
Bezirksvertretungswahlen gibt es neue Vertreter*innen in der Steuerungsgruppe (siehe
Teilnehmer*innenliste).

Philip stellt daher nochmals kurz die Agenda vor. Alle Infos dazu sind auf www.la21.at
nachzulesen. Projekte, Gruppen, Termine der Agenda Alsergrund finden sich auf
www.agendaalsergrund.at.

Der Steuerungsgruppe liegt eine Geschäftsordnung zugrunde, die diesem Memo
beigelegt ist.

3. Rückblick zu Aktivitäten im Herbst 2020

Allgemein

Agenda-Arbeit findet aufgrund der Covid-Situation seit Oktober wieder in weiten Teilen im virtuellen Raum statt. Persönliche Gruppentreffen sind leider nicht möglich. Vor dem Lockdown konnten aber noch drei Veranstaltungen durchgeführt werden:

- Mobilitätstag der Agendagruppe namo (nachhaltig mobil am Alsergrund), am 18.9.2010, am Servitenplatz.
Bericht dazu unter <https://www.agendaalsergrund.at/blog-detail/mobilitaetstag-am-servitenplatz-1843.html>
- Projektschmiede Alsergrund, am 19.10.2020, im WUK
siehe unten „Aktivierungsschwerpunkt Herbst 2020“
- „Leben und Schreiben am Alsergrund“ der Agendagruppe Gedenkprojekt Volksopernviertel, am 21.10.2020, im Festsaal der Bezirksvorstehung
Bericht dazu unter: <https://www.agendaalsergrund.at/blog-detail/schoen-dass-unsere-kulturveranstaltung-stattfinden-konnte.html>

Aktivierungsschwerpunkt im Herbst 2020

Ziel war es, neue Projektideen zu bekommen und neue Aktive für die Mitarbeit in der Agenda zu gewinnen. Dafür wurden 2 Formate genutzt:

- Projektschmiede Alsergrund
- Online Ideenforum der Agenda Alsergrund

Projektschmiede Alsergrund

fand am 19. Oktober im Projektraum WUK statt. Motto: „Aus Ideen werden Projekte“
Es wurden Ideen gesammelt und anhand der Frage: „Was ist wichtig und umsetzbar?“ bewertet. Die Diskussion folgte drei Schwerpunkten:

- Neue Wege am Alsergrund – Mobilität und Wegeverbindungen
- Öffentlicher Raum für Alle! -Lebendige Straßen & Freiräume, Barrierefreiheit
- Grätzl leben! Dialog, Lokale Wirtschaft und Kultur stärken

Rd. 30 Engagierte Ideenträger*innen nahmen an der Projektschmiede statt.

Online Ideenforum der Agenda Alsergrund

Gleichzeitig wurde das Ideenforum Alsergrund stärker beworben und befüllt
www.ideenforum.agendaalsergrund.at.

Hier besteht die Möglichkeit online Ideen einzubringen, sich zu Ideen zu informieren und diese zu unterstützen.

Aus dem Aktivierungsschwerpunkt entstanden mehrere spannende Projekte, die vom Agendateam weiterverfolgt werden. Es wurde in den letzten Monaten mit allen Ideengeber*innen der Kontakt gesucht und ein Projektecheck gemacht (Was ist das Ziel? Was sind die nächsten Schritte? Welche Rahmenbedingungen sollten geklärt werden? Passt die Idee in das Leitbild einer nachhaltigen Bezirksentwicklung? usw.). Daraus entstanden folgende Projektideen die unterschiedlich weit gereift sind. Prinzipiell geht keine Idee verloren und sind im Ideenforum zu finden.

Alsergrund Mitte – Kreuzungsbereich Währingerstraße /Spitalgasse

Projektidee: Verkehrsberuhigung, Stärkung der lokalen Wirtschaft, vor allem im Zusammenhang mit dem U-Bahnbau.

Stand der Diskussion: für einen Bezug zum U-Bahnbau ist es derzeit noch zu früh, das Projekt ließe sich aber gut mit dem Projekt Zukunft Nussdorfer Straße verbinden. Wir führen hier weitere Gespräche mit dem Ideengeber.

Zwischen-Durch-Gehen am Alsergrund (Wegeverbindungen)

Projektidee: Zu Fuß gehen im Bezirk, „versteckte“ Wegeverbindungen finden und zeigen
Stand der Diskussion: Ideengeber*innen sind derzeit mit anderen Agendaprojekten eingespannt, *Idee* kommt in den Projektspeicher

(W)ortspiele

Projektidee: Belebung von Orten durch Worte (Poetry Slams, Lesungen, Musik)

Stand der Diskussion: Da derzeit keine Veranstaltungen möglich sind, war das Interesse bei einem ersten Vernetzungstermin überschaubar. Es wird derzeit ein weiterer Termin organisiert. Wir werden darüber in der kommende Steuerungsgruppe berichten.

Supergrätzl Lichtental

Projektidee: sehr breite Ideen: Verkehrsberuhigung, Aufwertung des Parks, Vernetzung im Grätzl, Heben Grätzlbewusstsein, uvm.

Nicht die grundsätzliche Veränderung, aber Aufwertung ist wichtig

Stand der Diskussion: Es ist eine Einzelidee, mittlerweile gibt es eine zweite Person, die Ideen zum Lichtental eingebracht hat.

Wir werden weiter sondieren und die Projektidee gerne in der kommenden Steuerungsgruppe vorstellen.

Drei weitere Projektideen sind bereits weiter ausgereift und werden unter den folgenden Tagesordnungspunkten behandelt.

4. Projektidee Galli Halli Das Outdoor Klassenzimmer Galileigasse: Ansuchen um Aufnahme als Agendagruppe

Das Leitbild hat die Steuerungsgruppe mit der Tagesordnung erhalten und ist diesem Memo beigefügt. Das Projekt wurde von der Gruppensprecherin Evi Scheller gemeinsam mit Valeria Tarkhova vorgestellt.

Feedback aus der Steuerungsgruppe:

Saya Ahmad: schönes Projekt, wichtig als 2. Wohnzimmer gerade in der Pandemie. Die Mehrfachnutzung ist sehr positiv, etwaige Förderungen über den Bezirk bitte beim Büro der Bezirksvorstehung anfragen. Dass für das Projekt 4 Parkplätze benötigt werden, ist aus Sicht des Bezirks kein Problem.

Josefa Molitor Ruckenbauer: Finanzierung über Bildungskommission prüfen

Andrea Binder-Zehetner: neue Grätzloase-Förderung wurde im Umweltausschuss beschlossen, ab März wird man wieder einreichen können. Grätzloasen sollten sich eigentlich auf 2 Parkplätze begrenzen, in einer Wohnstraße, wie die Galileigasse, sollte es allerdings kein Problem sein, dass Galli Halli größer ist. Es gibt 2 Förderschienen bei der Grätzloase, neben Bau auch für Veranstaltungen.

Markus Leitner: tolle Initiative, kann auch einen Beitrag zu kühlen Räumen bieten

Philip: Grätzl soll aktiv eingebunden werden: VHS, Gemeindebau, Stadtgartenamt für die Begrünung der Grüninsel

Raimund Wöss: im Bildungsgrätzl gibt es das Projekt Klimakoffer, das auch für die Galileigasse interessant sein könnte. Raimund stelle gerne den Kontakt her

Abstimmung Beschluss

Die Steuerungsgruppe hat den Antrag, Galli Halli als Agendagruppe aufzunehmen, einstimmig angenommen.

5. Weitere Projektideen

Zukunft Nußdorfer Straße

Für die weitere Vorgangsweise ist ein Feedback aus der Steuerungsgruppe wichtig, da es sich um einen sehr wichtigen Straßenzug im Bezirk handelt. Es gibt schon eine Gruppe von ca. 10 Personen, Ideengeberin ist Katharina Seifert-Prenn

Projektidee: Es soll ein Prozess in die Gänge gebracht werden, mit dem die Wahrnehmung der Nußdorfer Straße verändert wird und eine Lobby für die unzähligen Fußgänger*innen der Straße geschaffen wird. Die Bedeutung des Raumes als Mitte des Alsergrundes soll auch räumlich sichtbar werden.

Ideen:

- Interventionen im Öffentlichen Raum
- Ideensammelstelle, Zukunftsbüro
- Infos zusammen sammeln z.B.: Fußgänger*innenzählungen, Hitzedaten
- Temporäre Aktionen, wie ein Straßenfest
- Workshop mit Vertreter*innen des Bezirks und der Magistratsabteilungen

Feedback aus der Steuerungsgruppe:

Alexandra Lugert: tolles Projekt, die ÖVP hatte auch schon mehrere Idee dazu, können gerne von der Gruppe abgeholt werden

Christian Sapetschnig: die Nußdorfer Straße ist immer ein heißes Thema, unbedingt die Gassen links und rechts mitdenken. Christian bietet an, sehr nahe miteinander zu arbeiten, um Ideen abzuchecken, was geht und was geht nicht.

Andrea Binder-Zehentner: Frage: welcher Abschnitt soll Thema sein?

Philip: Abschnitt zw. Nußdorfer Straße und Währinger Straße, für die Gruppe ist es das Zentrum des Alsergrundes

Josefa Molitor Ruckebauer: gut, wenn sich Bürger*innen dem Thema annehmen, bitte auch an Geschäftsleute denken und diese mitnehmen

Raimund Wöss: mitdenken, dass die U5 kommen wird

Patrik Hladschik: das Projekt ist eine einzigartige Gelegenheit den Verkehr im Bezirk zu beruhigen, hier kommen viele Verkehrsströme zusammen, vielleicht ist es eine Chance den Durchzugsverkehr etwas einzuschränken. Nicht auf die U5 „ausreden“, es dauert noch lange, bis es zur Umsetzung kommt, die Zeit bis dahin nutzen.

- Agenda nimmt den Auftrag mit, mit dieser Gruppe weiterzuarbeiten und das Leitbild in der nächsten Steuerungsgruppe vorzustellen.

Gedenkallee Servitengasse

Ideengeberin: Jeanette Müller

Projektidee: Schmale Pflanzenbehälter (mit kleinen Bäumen, Sträucher, nach Möglichkeit auch Kletterpflanzen) entlang der Hausmauern (rechts und links) verwandeln die Servitengasse 11-24 in eine grüne „Allee“. Auch dort wo größere Bäume nicht (bzw. noch nicht in absehbarer Zeit) möglich oder zu teuer sind.

Die schmalen Behälter aus denen die Pflanzen herausgedeihen, sind mit allen Namen der ehemaligen BewohnerInnen - zu ihrem Gedenken - beschriftet. Zum Gedenken an alle vertriebenen und ermordeten ehemaligen BewohnerInnen der Servitengasse, die als JüdInnen Opfer einer unmenschlichen Ideologie wurden.

Nach Möglichkeit grüne Inseln mit Sitzgelegenheit und Bepflanzung. So entsteht ein neues Straßenbild, das mit möglichst vielen Bäumen bzw. Pflanzen und Kommunikations- und Kontemplationszonen nicht nur für besser Luft und angenehme Temperaturen sorgt, sondern auch für ein besseres zwischenmenschliches Klima.

Fragen an die Steuerungsgruppe

- Stand der Dinge bei der geplanten FuZo Servitengasse
- Der unschöne Teil der Servitengasse sollte dann auch eine Verbesserung erhalten und das ist genau der Abschnitt
- Plant der Bezirk auch mit Budget in diesem unschönen Teilabschnitt? Bäume pflanzen?
- Können sie sich vorstellen Parkplätze zu entfernen?

Christian Sapetschnig: wenn es relevant ist, dass dafür Parkplätze anders genutzt werden sollen, dann ist es so

Raimund Wöss: die Kombination von Grün und Gedenken ist ein tolles Projekt

Markus Leitner: ein ganz tolles Projekt, die Klimaschutzgruppe hat sich das schon vor Ort angeschaut, darauf achten, dass sich es sich mit den Trögen ausgeht. Er weißt auf den Folder hin, den die Agendagruppe Klimaschutz zusammengestellt hat

Josefa Molitor Ruckenbauer: wunderbares Projekt, Hauptproblem ist der Platzmangel, wenn der Abschnitt beim Projekt Fuzo mitgemacht wird, bitte die Agendagruppe einbinden

Katharina Kvasnicka: schönes Projekt, aber unbedingt Gehsteigbreite mitdenken, Tröge evt. in Richtung Parkplätze orientieren, damit Gehsteig nicht zu schmal wird, evt. Mindestgröße von Beeten und Trögen beachten

Saya Ahmad: im Rahmen des Projektes muss geklärt werden, wo was möglich. Das Projekt ist ein sehr schönes. Ursprünglich war eine Gedenktafel geplant, nicht alle Eigentümer waren dafür, daher wird auf den öffentlichen Raum ausgewichen

- Gruppe kann sich in der nächsten Steuerungsgruppe mit einem Leitbild vorstellen.

6. Überblick zu bestehenden Gruppen

Nachhaltige Mobilität am Alsergrund

Patrick Hladschik berichtet

- Mobilitätstag am Servitenplatz: 10 Streetlectures, Kinderprogramm, Test-Lastenradls, Gänsehaut mit Besuch der Critical Mass, Musik und Capoeira.
- Zusammenarbeit mit der Verkehrskommission wurde gestartet und funktioniert gut, nächstes Treffen soll so bald es wieder geht wieder stattfinden
- Die Gruppe verwendet eine Online-Karte als Arbeitstool:
<https://www.agendaalserground.at/projekte-detail/online-karte-fuer-eine-nachhaltige-mobilitaet-am-alserground.html>. Bitte gerne die Karte anschauen, bei Bedarf auch gerne Vorschläge posten

Klimaschutz am Alsergrund

Markus Leitner berichtet

- Bertha-Löwi-Weg: Finanzierungsmöglichkeiten für die Sanierung der Hochbeete werden geprüft
- Nochmals Bitte an den Bezirk bzw. Steuerungsgruppe, Infos zu Begrünungsmöglichkeiten für Gebäude der Gruppe mitteilen
- Gibt es auf Bezirksebene einen Plan für Baumpflanzungen?

Christian Sapetschnig: Finanzierung von Neupflanzungen wird schon möglich sein, bitte direkt mit dem Bezirk abstimmen. Es wurden letztes Jahr viele Baumpflanzungen durchgeführt, wenn sich wieder ein Budget auftut, geht das Angebot an die Gruppe, sich mit dem Bezirk abzustimmen

Josefa Molitor Ruckenbauer: im Umweltbudget gibt es Geld für Grätzlgärten auf öffentlichen Grund

Gedenkprojekt Volksopernviertel

Erzsébet Fuchs berichtet: Tolle Veranstaltung im Herbst „Leben und Schreiben am Alsergrund“, 2. Teil konnte aufgrund von Corona noch nicht stattfinden, soll nun im Herbst stattfinden. Gelesen werden sollen Zuckerandl und Erich Fried

Bewusst.nachhaltig

Nächster Vortrag online 2.3.2021, 18.45:
Architekt DI Johannes Zeininger zum Thema "SMART BLOCK_Geblergasse"

Sprachcafé

Läuft, seit November weiter online, jeden 2. Donnerstag, 17 Uhr

7. Ausblick auf das Frühjahr

- Agenda-Projekttag: Terminavisos, Montag, 12. bis Samstag, 17.4.2021
Agenda-Aktivitäten werden zeitlich gebündelt und kreative (Online-)Formate umgesetzt, gebündelte Öffentlichkeitsarbeit

8. Allfälliges

Partizipatives Projektbudget: 1.500 €, Einreichung bis zum 10.3., Vergabe am 17.3., Gruppen entscheiden selbstständig über die Mittelvergaben

9. Nächster Termin für die Steuerungsgruppe, Vorsitz

Nächster Vorsitz: ÖVP

Es wird ein Termin im Mai gesucht.